

<b>Zeitschrift:</b>	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
<b>Herausgeber:</b>	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
<b>Band:</b>	15 (1899)
<b>Heft:</b>	14
<b>Rubrik:</b>	Aus der Praxis - für die Praxis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Patent ertheilt. Dieser neue Maßstab hat den großen Vorteil, daß er, wenn zusammengeklappt, durch einen einzigen Handgriff in seiner ganzen Länge ausgestreckt und ebenso schnell wieder zusammengeklappt werden kann. Es können deshalb Messungen mit diesem Stab bedeutend schneller erfolgen und werden außerdem viel genauer, da die Streckung des Maßstabes mittelst einer Stahl-drahtvorrichtung zu einer mathematisch genauen geraden Linie erfolgt. Die Glieder des Stabes sind nach einer Mitteilung des Patentbüros von H. & W. Pataky, Berlin, durch quer zu ihrer Lenkstange angeordnete Scharniere drehbar. Das Deffnen und Schließen erfolgt mittelst eines einfachen Handgriffes scheerenartig, durch Vermittlung der erwähnten, aus ebenfalls aufeinanderlegbaren Gliedern bestehenden Stahldrahtvorrichtung, wobei zum Fixieren im geöffneten, sowie zum Festhalten im geschlossenen Zustande federnde Zungen angebracht sind. Da dieser neue Maßstab leicht von Gewicht ist, sich bequem hantieren läßt und sicher funktioniert, dürfte sich derselbe wohl schnell einführen.

## Aus der Praxis — Für die Praxis.

### Fragen.

**NB. Verkaufs- und Arbeitsgerüche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.**

311. Wer wäre Lieferant von Gipssteinen zu Abergips?
312. Wer liefert 1 Ztr. haltende Gipsfäuste zu mäßigen Preise?
313. Wer liefert zu billigen Preisen Stiften und Schrauben in einer Kistenfabrik?
314. Wer ist Fabrikant von Schulbänken?
315. Wer hat trockene Buchendillen, 7 cm dick und ca. 60 bis 70 breit, abzugeben?
316. Wer kann mir eine Adresse angeben, von wo man alle nötigen Bedarfssachen beziehen kann für Regen- und Sonnenschirm-Reparaturen?
317. Welches ist die billigste und dauerhafteste Bedachung für ein ebaues Werkstattdach von 12 Meter Länge und 4 Meter Breite?
318. Wo wäre ein Preiscurant für Schreinerarbeit (Bau und Möbel) zu beziehen, oder welcher Schreinermeister würde einen solchen zur Einsicht abgeben?
319. Wer liefert schönes trockenes Sägemehl in ganzen Wagenladungen? Offerten unter Nr. 319 befördert die Expedition.
320. Wie können Säge- und Maschinenspäne am besten verwertet werden? Können dieselben zu Briquettes verarbeitet werden und wie geschieht die Fabrikation und ist dieselbe rentabel, wenn täglich 1—3 m<sup>3</sup> Späne zur Verarbeitung vorhanden sind? Gefällige Auskunft unter Nr. 320 an die Expedition wird bestens verdankt.
321. Wer liefert billig Steinohlenheuerpech in größeren Quantitäten? Offerten unter Nr. 321 an die Exped.
322. Gibt es vielleicht ein Mittel, um harte Schleifsteine weicher zu machen? Für freundliche Auskunft besten Dank.
323. Wer hätte eine noch gut erhaltene Presse zur Fabrikation von Gasrohrschellen zu verkaufen oder welche Firma erstellt solche?
324. Wer würde für eine Dynamomaschine für 6—8 Lampen à 16 Kerzen eine Berechnung aufstellen, zum Selbstkonstruieren? Hauptsächlich betr. Drahtverhältnisse, Type, besten Nutzefekt mit möglichst wenig Kraftaufwand.
325. Wer hat einen Sprengwagen (zum Bespritzen der Straßen), zweirädrig, für ein Zugtier, zu verkaufen? Eventuell wer würde einen solchen Wagen bauen?
326. Welcher Holzbildhauer würde mir Eichlaubwerk in zwei Wappen von je 5 dm Fläche fertigen? Bernhard, Wagner, Seon (Aargau).
327. Wer liefert Kreissägewellen zum Befestigen auf Holzgestellen? Direkte Offerten an die Mechanische Drechserei P. Simmler, Renan (Zura).
328. Wer fertigt Supportfix auf Holzdrehbänke mit Facom-messern für kurze Gegenstände? Ges. Offerten unter Nr. 328 an die Expedition.
329. Wer liefert eichene Holzrollladen für Schaufenster und zu welchem Preise per m<sup>2</sup>?
330. Wer liefert Ausstellungskästen für Photographen?
331. Wer ist Lieferant von Papierverzierungen für Särge? Offerten nimmt entgegen Jean Müller, Sohn, Negli, Roggwyl bei Langenthal.
332. Wer liefert Eismaschinen neuester Konstruktion, für Hotels passend?
333. Wer liefert kondensierte Milch ins Ausland?
334. Wer liefert Schnellbohrmaschinen, womöglich für Fuß- und Kraftbetrieb eingerichtet, für Löcher bis ca. 12 mm, oder wer

hätte eine noch guterhaltene, gebrauchte Maschine zu verkaufen? Offerten unter Nr. 334 befördert die Expedition.

335. Wer hätte eine Partie, circa 170 lf. M., 3 cm Durchmesser, Wasserleitungsröhren billig abzugeben?

336. Wer liefert Glasriegel oder -Platten?

337. Wer liefert genau gebogene Kofferbögen, roh?

338. Wer liefert kleine Lochstanzen, um Löcher von ca. 2 mm in runde oder vierseitige Holzleisten von 5—10 mm Dicke vermittelst automatischem Transport derart zu lochen, daß die Löcher immer in gleicher Distanz von einander entfernt sind? Die Holzleisten sind bis 5 Meter lang.

339. Wer liefert Schleifsteine, ja. Qualität, garantiert, mit eisernem Trog und Gestell, für Motorbetrieb?

### Antworten.

Auf Frage 282 Wenden Sie sich an die Firma A. Gennner in Richterswil.

Auf Frage 282. Krähnen diverser Konstruktion und Tragkraft liefern Roethchi u. Meier, Eisengasse 3, Zürich V.

Auf Frage 282. Mit Aufzügen und Krähnen aller Art besaß sich die mech.-techn. Werkstätte W. Kiefer in Thalwil.

Auf Frage 284. Verlangen Sie Muster von rotem Carbolineum bei H. Hög, Wyhagasse 6, Zürich III.

Auf Frage 284. Wir empfehlen Ihnen die Original-Wetterfarbe, zu empfehlen von Arnold Brenner u. Cie. in Basel.

Auf Frage 289. Wenden Sie sich an die Firma A. Gennner in Richterswil.

Auf Frage 289. Prima Lochstanzen, ganz aus Schmiedeisen und Stahl gearbeitet, liefern Roethchi u. Meier, Eisengasse 3, Zürich V.

Auf Frage 289. Kleine Lochstanzen verfertigt die mech.-techn. Werkstätte W. Kiefer in Thalwil.

Auf Frage 295. Wenden Sie sich an Ed. Egli, mech. Schreinerei in Dietikon bei Zürich, welcher Ihnen fragliche Artikel unter günstigen Bedingungen liefert.

Auf Frage 297. Wir wünschen mit Fragesteller in Verbindung zu treten, da wir in der Lage sind, einen vorzüglichen Filter zu empfehlen, welcher bequem in die Fabrikationswasserleitung eingeschaltet werden kann, bei großer Leistungsfähigkeit wenig Raum einnimmt und den großen Vorteil bietet, daß er rasch ohne Betriebsstörung gereinigt werden kann. J. Walther u. Cie., techn. Geschäft, Zürich I.

Auf Frage 301. Für ein Baugeschäft, Schreinerei etc., wo Holzabfälle und Späne zur Feuerung verfügbare sind, ist eine Dampfanlage stets einem Motor vorzuziehen. Sie nehmen für Ihren Zweck am besten eine Halb-Locomobile neuester Konstruktion mit selbsttätiger Expansionssteuerung und Feuerung für nasse Abfälle, Späne etc. Sie können eine solche Anlage von 140 Pferden im Hobelwerk der Herren Benz u. Meisel in Norschach sehen. Wenden Sie sich gest. an W. Thiele, technisches Bureau, Zürich I, Gehnerallee 28, wo Ihnen alle Details etc. gern zur Verfügung stehen.

Auf Frage 301. Wenn es nicht öfters Unterbruch im Tage gibt, so arbeiten Dampfmaschinen schon von 10 Pferdekräften aufwärts billiger als Benzin- und Petrolmotoren. Dieses Verhältnis stellt sich für Dampf noch günstiger, wenn Abfallholz zur Verfügung steht. Jedoch ist es vorteilhafter, dieses mit Coats oder Kohle zu verunrengen, als allein zu verwenden. Zudem würde das Holzmaterial von den in der Frage erwähnten Arbeitsmaschinen für den ständigen Betrieb einer 25pferdigen Dampfmaschine nicht ausreichen. Auch würde man mit Holz allein eine günstige Dampfspannung von 8 Atmoph. nicht wohl erreichen. Man arbeitet mit Dampf am vorteilhaftesten mit hohem Dampfdruck und weiter Expansion. B.

Auf Frage 302. Steinohlenheuerpech liefern billig Arnold Brenner u. Cie. in Basel.

Auf Frage 302. H. Hög, Zürich-Auhausen, liefert Ihnen billig alle Theerprodukte.

Auf Frage 304. Senden Sie uns gest. Zeichnung oder Muster der gewünschten Gegenstände, damit wir Ihnen Offerte unterbreiten können. Wir haben ein ganz neues Preß- und Stanzerfahren für Massenfabrikation an der Hand, wobei die Teile äußerst sauber und exakt ausfallen und sehr billig zu stehen kommen. J. Walther u. Cie., techn. Geschäft, Zürich I.

Auf Frage 307. Um Wasser von einer Quelle auf ein höheres Niveau zu fördern, ist bei entsprechender Lage, das heißt Windfrequenz bei der Quelle, der amerikanische Windmotor mit Pumpe das geeignete Kraftmittel. Es braucht dann über oder nahe der Abgabestelle ein Reservoir von 3—5mal Tagesbedarf Inhalt, das, gegen Frost geschützt, am besten in der Erde gebaut wird. Es sind bereits 5 gleiche Anlagen in der Schweiz montiert durch Franz L. Meyer in Luzern, Vertreter der Aeromotor Co., Chicago.

Auf Frage 307. Wenn die Quelle reichlich genug und dazu ergiebiges Gefäß vorhanden wäre, so könnte man mittelst eines hydraulischen Widders die Anlage leicht ausführen. Da es wahrscheinlich an genannten Bedingungen fehlt, so muß man zu einer bei der Quelle aufgestellten und passend konstruierten Pumpe greifen, welche von da aus mittelst eines 3—4 mm dicken, in leichten Stützen hängenden Drahtes rückweise durch eine Kurbel bewegt wird und auf

350 m Distanz wohl ausgeführt werden kann. Doch dürfen per Minute nur 30—40 Züge erfolgen. Das Wasser müsste wenigstens 4 m über den Stand der Brunnenröhre gepumpt werden, um die Reibung in der 1" weiten Leitungsröhre zu überwinden. B.

### Submissions-Anzeiger.

**Vergrösserung des Asyls in Wyl.** Arbeiten für zwei Neubauten: 1. Schreinerarbeiten, 2. Glaserarbeiten, 3. Schlosserarbeiten und Beschläglerieferung, 4. Blitzausleistung, 5. Malerarbeiten, 6. Parfettarbeiten. Pläne und Bedingungen liegen auf dem Bureau des Kantonsbaumeisters in St. Gallen auf, wo dieselben bis den 3. Juli eingesehen und Eingabeformulare bezogen werden können. Die Offerten sind bis zum 3. Juli, abends, verschlossen und mit der Aufschrift "Eingabe für Bauarbeiten im Asyl in Wyl" versehen dem Baudepartement einzureichen.

**Die Gemeinde Neuhausen** hat folgende Arbeiten zur Erbauung der Straße vom Bahnhof N. O. B. bis Lauffengasse auf dem Submissionswege zu vergeben:

1. Neubau einer Strecke von ca. 90 lf. Meter.
2. Korrektion und Verbreiterung samt Steinbett und Bekiesung, ca. 540 lf. Meter.
3. Kanalisation von ca. 430 lf. Meter von 0,45 Meter Lichtweite samt Einstieg- und Sammelgängen (inkl. Grabarbeit).
4. Kanalisation von ca. 320 lf. Meter von 0,30 Meter Lichtweite.
5. Schalenpflasterung von 0,15 und 0,18 m stark, ca. 300 m<sup>2</sup>.

Pläne, Bedingungen und Vorausmaße können beim Baureferenten, Heinr. Mojer-Specht, eingesehen und daselbst Eingabeformulare bezogen werden. Offerten auf sämtliche Arbeiten oder nur Teile derselben sind bis zum 10. Juli, abends, schriftlich einzureichen.

**Zum Bau des Netortenhäuses, des Neuerhauses und des Bureaugebäudes für das neue Gaswerk Luzern** werden ausgeschrieben: Die Gipperarbeiten, die Schlosserarbeiten und die Erfstellung der Bitigaleiter, die Schreiner- und Glaserarbeiten. Die Pläne und Bauvorrichtungen können auf dem Bureau der Bauleitung in der alten Gasfabrik eingesehen werden, wo auch Offertformulare zu beziehen sind. Schriftliche Offerten sind bis 3. Juli, abends 6 Uhr, der Baudirektion Luzern zu handen des Stadtrates einzureichen.

**Die Wasserversorgungskorporation Hüttwil** (Thurg.) eröffnet Konturen über die Aushebung der nötigen **Schächte** und **Stollen** für die Quellenfassung. Eingaben für obige Arbeiten (inkl. Sperrmaterial) sind bis 10. Juli verschlossen an den Präsidenten der Korporation, Herrn J. Schlatter zum Adler, einzureichen, woselbst die bezüglichen Bauvorrichtungen eingesehen werden können.

**Saalan des „Hotel Baer“ in Arbon.** Ausführung der Spenglerarbeiten, Holzementbedachung, diverse Asphaltarbeiten, Glaserarbeiten, Schreinerarbeiten, Parfettarbeiten. Pläne, Vorausmaße und Übernahmsbedingungen sind im „Hotel Baer“ in Arbon und im Bureau von W. Heene, Architekt in St. Gallen, zur Einsicht aufgelegt. Verschlossene Offerten sind bis 6. Juli an Herrn G. Daetwyler in Arbon einzureichen.

**Die Maurer-, Steinbauer-, Zimmermanns- und Spenglerarbeiten zum Umbau der Kirche in Ralchrain.** Zeichnungen, Beschriebe und Kostenvorschläge können auf dem Bureau des Straßen- und Baudepartements in Frauenfeld eingesehen werden, woselbst auch Übernahmsofferten bis zum 2. Juli 1899 einzureichen sind.

**Die Kirchenvorsteherhaft Märstetten** eröffnet Konkurrenz von Arbeiten an der **Kirche** und **Türen**, bestehend aus Maurer-, Schreiner-, Schlosser- und Malerarbeiten, sowie über die Lieferung von **Bodenbelag, Cement- oder Thonplättli**. Zeichnungen, Vorausmaß und Verträge liegen bei Herrn Oberliert, Kesselfring zur „Sonne“ in Märstetten zur Einsichtnahme bereit. Offerten sind bis 5. Juli verschlossen an den Präsidenten der Kirchenvorsteherhaft, Herrn Pfarrer Nagel, abzugeben.

**Die Brunnengenossenschaft Käpf-Zumikon** (Zürich) ist willens, ein **Reservoir**, **Brunnenstube** und **Wasserstube** zu errichten, Reservoir 250 Hektar haltend. Plan und Bedingungen können bei Heinr. Böschard, Käpf-Zumikon, eingesehen werden. Offerten sind bis den 1. Juli einzureichen.

**Erfstellung neuer Abritte im Polytechnikum und der Universität Zürich.** Pläne, Bedingungen und Vorausmaße sind beim kantonalen Hochbauamt, Lindenegg, Zimmer Nr. 3, einzusehen, bezw. zu beziehen. Offerten verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis 11. Juli 1899 an die kantonalen Baudirektion Zürich.

**Die Maurer-, Zimmermanns-, Schreiner-, Dachecker- und Spenglerarbeiten für den Käsemeineubau in Brütten** (Bern). Pläne und Devise sind einzusehen bei J. J. Weber, Wirt. Angebote für einzelne Arbeiten oder den ganzen Bau sind bis 4. Juli verschlossen an Obigen einzureichen.

**Die Vermessung der Gemeinde Signau** (Bern), haltend ca. 2030 Hektar, ca. 1500 Parzellen, 708 Gebäude, wird zur Konkurrenz ausgeschrieben. Patentierte Konordatsgeometer haben ihre Preisangebote bis 1. August verschlossen und mit der Aufschrift „Angebot für die Vermessung der Gemeinde Signau“ dem kantonalen

Bermessungsbureau Bern einzureichen, woselbst fernere Auskunft erteilt wird. Die Gemeinde wurde 1843 vermessen.

**Erfstellung von Sohlenpflasterungen** im untersten Laufe des Lielbaches in Beekenried. Baubedingungen können beim kantonalen Stans eingesehen werden, an welchen auch Angebote bis zum 2. Juli abzugeben sind.

**Liefern und Legen eines neuen Kirchenbodens** im Schiff der Pfarrkirche in Risch (Zug). Der Baubeschrieb liegt im Pfarrhof daselbst zur näheren Einsicht auf. Eingaben sind bis 5. Juli an den Kirchenratspräsidenten, Hrn. Pfarrer Cl. Bürcher, zu machen.

**Entwässerung in Rothkreuz.** Erdarbeiten (12,720 m<sup>3</sup>), Maurerarbeiten (Erstellen von Stütz- und Flügelmaueru., Steinpflasterung, gemöblter Kanal aus Cementbeton). Pläne, Bauvorrichtungen z. liegen auf dem Bureau der kantonalen Finanzanzlei im Regierungsbüro in Zug zur Einsicht auf. Übernahmsofferten sind verschlossen mit der Aufschrift „Entwässerung Rothkreuz“ bis zum 1. Juli 1899 dem Landwirtschaftsdirektions-Stellvertreter, J. Knüsel, Reg.-Rat in Zug, einzureichen.

**Die Einwohnergemeinde Thayngen** vergibt das Liefern und Legen eines **buch. Klemmbodens** mit 88 m<sup>2</sup> Flächeninhalt, ferner die Erfstellung von 15 Stück neuen **zweiflügeligen Schultischen** nach St. Galler System. Schriftliche verschlossene Angebote sind bis 4. Juli an J. Oschwald, Gemeinderat, einzureichen, wo auch über die Übernahmbedingungen Auskunft erteilt wird.

**Genossenschaft „Eigenheim“, Zürich I.** Ausführung einer circa 300 Meter langen **Cementrohrleitung** aus 30 cm weiten Cementröhren in der Zugerstraße vom Lerchen bis sog. Schärbaechli in **Horgen**. Pläne und Übernahmsbedingungen liegen auf dem Baubüro, obere Kirchgasse Nr. 27, Zürich I, zur Einsicht bereit. Übernahmsofferten sind bis 10. Juli, abends, an die Bauleitung, J. Wohlgemuth, Architekt daselbst, einzusenden.

### Stellenanzeichnungen.

**Am kantonalen Technikum in Burgdorf** wird die neu freiernde Stelle eines Hauptlehrers an der Tiefbauschule, insbesondere für Straßen-, Wasser-, Eisenbahnbau, zur Besetzung ausgeschrieben. Verlangt wird tüchtige wissenschaftliche und praktische Ausbildung. Die jährliche Besoldung beträgt bei einer Verpflichtung bis zu 30 wöchentlichen Unterrichtsstunden Fr. 5000 im Minimum. Amtsantritt auf 1. April 1900. Bewerber wollen ihre Anmeldungen unter Beilage der nötigen Zeugnisse bis 18. Juli der Direktion des Innern in Bern einsenden.

### Benzin-Motor,

3 HP, ausnahmsweise billig zu verkaufen bei 1316

**H. Guggerli,**  
mechanische Schreinerei,  
Birmensdorf bei Zürich.

### Olivenholz,

rund oder geschnitten, verkauft billigst 1270

**Ad. Altörter,**  
Holzhandlung, Kloten  
(Zürich).

### Für Holzhandlungen und Baugeschäfte.

Ein in der Holzbranche erfahrener Mann, gelehrter Zimmermann, im Holzmessen gewandt, sucht in einem Baugeschäft oder Holzhandlung **Anstellung als Platzmeister** oder sonstige Vertrauensstelle. Eintritt nach Belieben.

Zu vernehmen bei der Expedition ds. Bl. unter No. 1452.

**Wer könnte**  
einer leistungsfähigen **mech. Werkstätte** regelmässig

### Dreh-Stanzarbeit

aufgeben?  
Offerten unter Nr. 1376 befördert die Expedition.

### Für Schreinereien!

Ein in allen Teilen der Schreinerei tüchtig. Bauschreiner, der schon als **Werkführer** thätig war, sucht Stelle als solcher oder als **Vorarbeiter**. Einteilt nach Uebereinkunft. 1431

Gef. Offerten unter Chiffre Nr. 2878 Y befördern **Haasenstein & Vogler, Bern.**

Eine eiserne 1429

### Bandsäge

für Kraftbetrieb, neu oder älter, **kauft**

**Jb. Marthaler,**  
Baumeister, **Oberhasli**  
(Zürich).

### Sparsame Hausfrauen lesen.

5 kg. Caffè, kräftig, reinschmeck. Fr. 4.75  
5 " " extra fein und kräftig " 6.70  
5 " " gelb, grossbohng " 7.60  
5 " " Perl, hochfein " 8.20  
Bei 10 kg. Tücher u. Essenz gratis.

Garantie Zurücknahme 1453

**J. Winiger, Bodenwil.**

**A. Winiger, Nappernwil.**

### Lehr - Vertrags - Formulare

vom Schweiz. Gewerbeverein aufgestellt) können gegen Einsendung von 10 Cts. in Briefmarken bezogen werden von der Expd. ds. Bl.